

# Pression

Fassung für Kontrabass von Caleb Salgado (2012/13)

Helmut Lachenmann, 1969/2010

**SAITEN-HALTER**  
**STEG**  
**GRIFF-BRETT**  
**scordatura:**  
**SATTEL**

**Tempo:** ♩ = ca. 66

**Rechts (SAITEN-HALTER / STEG):**  
 - Bogen unhörbar aufsetzen  
 - sul pont. I V *distinto poss.* (tonlos)  
 - al pont. (helles Rauschen)  
 - arco stop  
 - (Bogen unbewegt stehen lassen)  
 - (crescendo durch Beschleunigung)

**Links (GRIFF-BRETT / SATTEL):**  
 - mit locker aufgesetzter Fingerkuppe auf der Saite entlang fahren; mindestens zwei Finger benutzen (um Flageolette zu vermeiden)  
 - *ppp flaut.*  
 - *non flag.* Tönhönglissando, quasi lontano (wahrnehmbar)  
 - ab hier nur noch Fingerkuppen auf Saiten, hörbar  
 - II mit Daumnagel gewischt  
 - *f*, *fff*  
 - untere Dynamik gilt nur für Daumen

**Handpositionen:**  
 - Hälse aufwärts = rechte Hand  
 - Hälse abwärts = linke Hand

**Rechts (SAITEN-HALTER / STEG):**  
 - I V sul pont. tonlos  
 - Bogen bei IV aufsetzen  
 - *f* tonlos bei IV  
 - *espressivo* zum Frosch  
 - *p* *ff* *p sub.*  
 - plötzlich mit Fingernägeln

**Links (GRIFF-BRETT / SATTEL):**  
 - + Daumnagel (II)  
 - *f*  
 - *p* *distinto*  
 - *ff*  
 - *meno f*  
 - *quasi rit.*  
 - kurz, mit viel Druck  
 - *f*  
 - *ff*  
 - *f*

**Rechts (SAITEN-HALTER / STEG):**  
 - (Bogen bleibt stehen)  
 - nächste Position der rechten Hand vorbereiten: Bogen beim Frosch unbemerkt auf dem Steg aufsetzen (Metall berührt Steg)  
 - Bogenstange Bogenhaar  
 - Daumen auf Bogenhaar  
 - stop  
 - zusätzlich Fingerkuppen auf Bogenstange gepresst und so sich verlagernd

**Links (GRIFF-BRETT / SATTEL):**  
 - stop (Daumnagel)  
 - (Fingernägel)  
 - (Fingerkuppen)  
 - *f* *p*  
 - *f*  
 - *p*  
 - *f*  
 - *p*  
 - *f*  
 - *p*

**Handpositionen:**  
 - *\*) innehalten; nicht die Hand wegnehmen! [RECHTS]*  
 - linker Arm auf alle vier Saiten auflegen

2/4 3/8 4/4 3/4

(Bogen unbewegt)  
Bogenstange  
Bogenhaar  
(linke Fingerkuppen auf dem Rücken der Bogenstange)

Daumennagel auf Bogenhaar

kurzen Anfangs-quietscher durchlassen

arco (sub.)  
*sfpp* (V)

Bogen sub. stop!

*f ppp*  
linke Fingerspitzen an äußerer Kante des Bogenhaars

\*) Bogenhaare mit beiden Händen abgeteilt, z. B. 1/2 Haarlänge, Bogen vertikal verlagernd in Richtung Schnecke bzw. Steg

1/2 *p* *espressivo*

(Arm)

1/4 1/8 1/4 1/2 1/8 1/4 1/2 1/1

Bogenhaar II III

III → II III 1/2 → 1/1

*fff* (klingend) IV V

Saite mit mehreren Fingern hochziehen

*poss.*

*fff* am Saitenhalter gepresst

auf allen vier Saiten mit aufgestellten Fingernägeln

*ff* *fff*

pizz. + *ff* keinerlei Nachhall, quasi erstarrt

(Arm)

4/4 *fff* poco pesante

Bogen nicht absetzen!

*fff* 3/4

**Largo feroce**

am Saitenhalter gepresst, minimale Bogenverlagerungen auf den Saiten

*fff* quasi legato

Bogenwechsel ad lib., immer im Bereich der unteren Bogenhälfte (Frosch ↔ Bogenmitte) gepresst

[ mindestens 60 Sekunden ]

Schlag mit flacher Hand aufs Griffbrett, gefolgt von ...

*ff*

(Arm)

(linke Hand)

[LINKS]

2/4 3/4 4/4 (v) 3/4 2/4 3/8

Bogen auf Stegfläche unter den Saiten

Schlag mit Bogenstange durchs Bogenhaar auf Stegfuß *sf* *molto espressivo*

Stegfläche

hinterm Steg

vorm Steg

legno saltando (von unten)

quasi a tempo

*p* *mp*

(vgl. Spielanweisungen, Seite 9 / See instructions on page 11)

(Hals) (Arm) (linke Hand)

# Leseprobe

... wischenden Ab- und Aufbewegungen von der Anschlagstelle weg auf allen vier Saiten

*sf* Schlag mit flacher Hand auf Corpus

2/4 4/4 3/4 4/4

(Bogen unter den Saiten)

saltando

Stegfläche

Bogenspitze (heller) Bogenmitte (dunkler)

espressivo



2/4 3/4 4/4 3/4

poco rubato

ausspringende Bogenstange geht in zart kreisende Bewegung über

crini batt. auf der linken Kante

St.-flä. Corpus

*f* *sf* *ff* *sf* *sf* *ff*

(wie zuvor)

\*) Bogenstange schlägt durchs Bogenhaar auf Corpus

# Sample page

Scharrbewegung überm linken *f*-Loch beginnend

zum rechten *f*-Loch

*feroce*

Schlag auf Corpus links vom Griffbrett

mit innerer Handfläche [LINKS]

*ff* *p* *ff* *p* *f*

linke Hand immer möglichst frühzeitig aufsetzen, nach jeder Scharr-Aktion nicht (sofort) absetzen

kein Brummtton, sanfter Bogen-  
druck (Bogen nicht aufpressen)

*p dolce*

Bogen unmerklich nach unten verlagern

quasi „Echo“

# Leseprobe

auf Saitenoberfläche, etwa in Schulterhöhe

*p*

„Echo“

auf Corpus, wie zuvor („Echo“)

arco stop

deutlicher Halt, Bogen eine Weile stehen lassen; dann vorsichtig auf IV. Saite hinterm Steg nahe am Steg Holz auflegen

(linke Hand)

# Sample page

*ppp* flautando dolce

mit Handfläche auf Saitenoberfläche

mit aufgestellten Fingernägeln

III → II

tonlos → *mp*

(helles Rauschen)

Der Daumen der linken Hand wird, direkt am Bogenhaar, wechselnd von unten gegen die jeweilige Saite gedrückt. Er gibt sie im angegebenen Rhythmus frei, um den Klang der leeren Saite („al ponticello“) durchzulassen.

(*ppp*) die Lautstärke der leeren Saiten bestimmt sich durch die Bogengeschwindigkeit